

9. Januar 1941.

Herrn Staatsarchivassessor Dr. Hübinger

Koblenz

Hohenzollernstr. 1

Sehr geehrter Herr Doktor!

Wie Ihnen aus den Jahresberichten 1938 und 1939 des "Deutschen Archivs" bekannt sein wird, plant das Reichsinstitut seit mehreren Jahren eine Ausgabe der Laienfürsten - und Dynastenerkunden der deutschen Kaiserzeit (mit gleitenden Abschlußdaten etwa zwischen 1230 und 1260, je nach den historischen Einschnitten der Territorien und Dynastie). Der Aufbau des Unternehmens gliedert sich im Großen nach den alten Stammesgebieten. Eine ganze Anzahl von Einzelausgaben sind bereits vergeben. Über den nieder- und auch den oberlothringischen Raum ist noch nicht im einzelnen verhandelt, da hier vor allem noch eine Auseinandersetzung mit den ähnlichen Unternehmungen in Belgien - Holland abzuwarten ist. Ich hatte aber bereits seit längerer Zeit daran gedacht, an Sie heranzutreten und Sie zu fragen, ob Sie, insbesondere für den niederlothringischen Raum, Ihre Mitarbeit wohl zur Verfügung stellen würden.

Nun trifft es sich, daß das neue Westprogramm der Archivverwaltung auf diesem Gebiete mehrere Themen aufgestellt hat, die sich mit dem Plane der Monumenta berühren und bei denen auch Sie mitbeteiligt sind. Ich stehe gerade mit Herrn Generaldirektor Z i p f e l darüber in Verhandlung, wie sich die beiderseitigen Unternehmungen miteinander in Beziehung setzen lassen, was, wie ich hoffe, am leichtesten durch teilweise Identität der Bearbeiter möglich sein wird. Unter der Voraussetzung, daß hierüber eine Vereinbarung zustandekommt, möchte ich Sie schon heute fragen, ob Sie - selbstverständlich im Einverständnis mit der Archivverwaltung - geneigt sein würden, eine Editionsangabe in diesem Raume zu übernehmen.

Ich habe wie gesagt, in ihm noch keinen ausreichenden statistischen Überblick über den Umfang der Bestände, der jedenfalls relativ viel größer sein wird, als anderwärts, denke aber/ etwa an die Graf-schaften Kleve, Jülich und Berg oder auch, da Sie nun inzwischen wohl nach Koblenz übergegangen sind, an Luxemburg. Da das ganze Feld